Presseinformation

6. Februar 2003

Wo Fußgänger am sichersten leben:

St. Pölten, Baden und Traiskirchen vorbildlich

Rund 160 Fußgänger werden jährlich in Österreich bei Verkehrsunfällen getötet, davon fast 100 im Ortsgebiet. Dabei zeigt eine Studie des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ), dass das Risiko in den verschiedenen Gemeinden sehr unterschiedlich ist. Untersucht wurden die österreichischen Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern, dabei wurden auch Faktoren wie Tourismus, Durchzugsverkehr oder Berufspendelverkehr berücksichtigt. Niederösterreichische Kommunen haben dabei sehr gut abgeschnitten:

Während bei den Großstädten Salzburg Spitzenreiter ist, führen in der Kategorie 30.000 bis 60.000 Einwohner Dornbirn und St. Pölten mit einem um jeweils 23 Prozent niedrigeren Unfallrisiko beim Gehen. Bei den Städten mit 20.000 bis 30.000 Einwohnern hat Baden die Nase vorne, Gehen ist in der Kurstadt um 45 Prozent sicherer als im Bundesschnitt. In der Gruppe 10.000 bis 20.000 Einwohner ist Traiskirchen (minus 57 Prozent) der sicherste Ort für Fußgänger. In den Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern liegt das steirische Zeltweg an der Spitze.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at